

Delmenhorster Kreisblatt

Artikel vom Mittwoch, 18. Oktober 2006

Delmenhorst

Güterwaggon schwebt durch die Lüfte

Projekt der Neuen Arbeit gestartet

Durch ein gutes Zusammenspiel der Neuen Arbeit, den Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunden und der Bundeswehr ist ein neues Projekt möglich geworden. delmenhorst (ec). Zwei große Schwerlastkräne, ein durch die Luft schwebender Eisenbahnwaggon, eine teilabgesperrte Nordenhamer Straße und viele Männer in Tarnkleidung. Wer gestern Morgen in Delmenhorst unterwegs war, traf auf dieses Szenario. Einige Schaulustige beobachteten das Geschehen auf dem Gelände der Neuen Arbeit: Das Logistikkataillon 161 der Bundeswehr transportierte mit zwei Schwerlastkränen einen 80 Jahre alten Eisenbahnwaggon durch die Lüfte.

Hintergrund dieser Aktion ist ein Projekt der Neuen Arbeit in Kooperation mit den Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunden. Sechs Arbeitslosengeld-II-Empfänger werden in einem auf neun Monate begrenzten Zeitrahmen den Eisenbahnwaggon restaurieren, um ihn für den Museumseisenbahnbetrieb der Eisenbahnfreunde wieder flottzumachen.

Obwohl der Waggon bereits 2002 bereitstand, fehlten die Bewilligungsmittel der Arbeitsagentur. Folglich wurde das Projekt auf Eis gelegt. Doch ab September 2006 musste alles ganz schnell gehen: Die Bewerbungsgespräche mit den Arbeitslosen wurden geführt, ein Arbeitsleiter wurde gefunden, der Kontakt zur Bundeswehr wurde hergestellt, das ganze Verfahren ausführlich geplant und gestern endlich mit der Durchführung begonnen. „Wir sind besonders der Bundeswehr



sehr dankbar, dass das Ganze so schnell und reibungslos geklappt hat“, sagt die Neue-Arbeit-Mitarbeiterin Ute Ribbe. Auch Kapitänleutnant Schütz freut sich: „Einerseits konnten wir der Neuen Arbeit helfen, andererseits gleichzeitig unsere Ausbildungsarbeit fördern. Wann haben unsere Soldaten hier sonst die Möglichkeit, einen Waggon durch die Luft zu heben.“
 Wenn alles gut klappt, stellen die Eisenbahnfreunde eventuell noch weitere Waggons zur Renovierung bereit.



*Zwei Schwerlastkräne waren gestern nötig, um den Waggon zur Neuen Arbeit zu transportieren...
 Großes Gefährt und starke Männerhände waren für das Vorhaben nötig.
 ...und wird kurze Zeit später mit größter Konzentration und unter genauen Anweisungen wieder auf dem Boden abgesetzt. fotos: tina spiecker
 ...nur von zwei Kranseilen gehalten, schwebt er über dem Boden...*

© Delmenhorster Kreisblatt 2006 - Der Inhalt dieser Seiten ist urheberrechtlich geschützt. Die Inhalte sind nur für die persönliche Information bestimmt. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte - auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ohne Zustimmung des Delmenhorster Kreisblattes ist untersagt.